

SCHWEIZERISCHE WEINZEITUNG

Aus Liebe zum Wein. Seit 127 Jahren.

AUSGABE 02 — FEBRUAR 2020



ELISABETTA GEPPETTI
30 Jahre Saffredi

SILVANER AUS FRANKEN
Angenehm unspektakulär

ÁLVARO PALACIOS
Spanisches Weinreich

WEINBOOM
**ZENTRAL-
SCHWEIZ**

Lucern



Globaler Weinhandel: Bedeutendster Markt für Wein produzierende Länder sind die USA, gefolgt von China

Da in den traditionellen Weinbauländern weniger Wein getrunken wird, gelangen heute mehr und mehr Produkte auf den Welt-Weinmarkt. In den letzten Jahren ist zusätzlich vor allem ein Anstieg der Preise zu beobachten: Seit 2005 nahm der Wein-Handelswert um 70 Prozent zu. Wertmässig führt Frankreich die Rangliste an, mengenmässig Italien. Und nur Grossbritannien importiert noch mehr Flaschenwein aus Frankreich als China.

Text: Stefan Keller

Der globale Handelswert stieg in den vergangenen 15 Jahren auf 38 Milliarden US-Dollar an. Stillweine in Flaschen partizipieren heute mit 70 Prozent am Gesamtumsatz (Wertzuwachs: +62 %), Schaumweine mit 16 Prozent (Wertzuwachs: +96 %), Offenweine mit 10 Prozent (Wertzuwachs: +91 %). Weine aus Frankreich erzielten den höchsten Umsatz, auch wenn ihre Menge von Spanien und Italien übertroffen wird. 2018 belief sich der Handel auf den

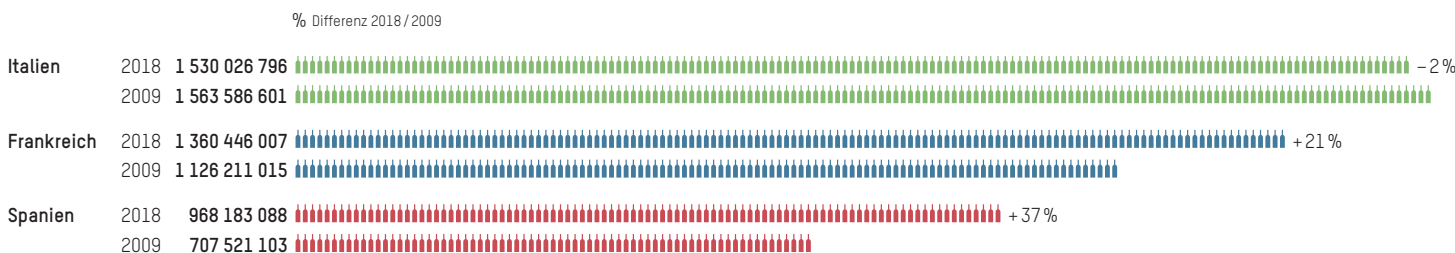
Rekordwert von 9,3 Milliarden Euro, dies ist ein Fünftel mehr als noch vor fünf Jahren bei geringfügig kleinerer Menge. Frankreich generiert 30 Prozent des globalen Handelswerts.

Flaschenweine legten in den vergangenen zehn Jahren mengenmässig um 21 Prozent, wertmässig um 66 Prozent zu. Der durchschnittliche Literpreis stieg von 4,18 Euro auf 5,73 Euro. Die Exportmenge von Schaumwein vergrösserte sich in diesem

Zeitraum um 51 Prozent, dies führte zu einem Wertzuwachs von 83 Prozent. Schlug 2009 ein Liter Schaumwein mit 14,05 Euro zu Buche, waren es 2018 17,03 Euro. Die Menge an Offenwein ging in den letzten zehn Jahren um 21 Prozent zurück, dennoch stieg der Gesamtwert der Ausfuhren um 14 Prozent. 63 Prozent entfallen auf Stillwein in Flaschen. Fast 200 Millionen davon gehen nach Grossbritannien. Dies sind allerdings 14 Prozent weniger als noch

vor zehn Jahren. Wertmässig hingegen liegen die Briten bezogen auf den Flaschenpreis unter den Top 10 hinter den USA, Japan und Kanada auf dem 4. Platz. Er beträgt 3,55 Euro, dies entspricht im 10-Jahres-Vergleich einem Zuwachs von 25 Prozent. Mengenmässig ist China mittlerweile hinter Grossbritannien die Nummer 2. In den vergangenen 10 Jahren verdreifachte sich der Export auf 177 Millionen Flaschen, der Preis stieg von 2,37 Euro auf

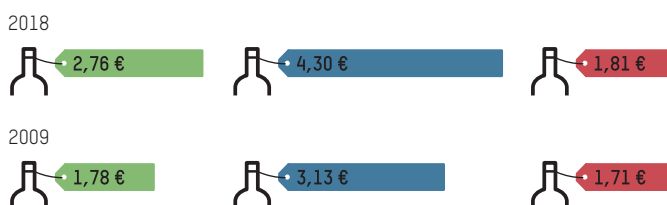
FLASCHENWEIN-EXPORT WELTWEIT: TOP-3-LÄNDER MENGE IN FLASCHEN (2018/2009), DIFFERENZ (PROZENT)



FLASCHENWEIN-EXPORT WELTWEIT: TOP-3-LÄNDER WERT (2018, EURO)

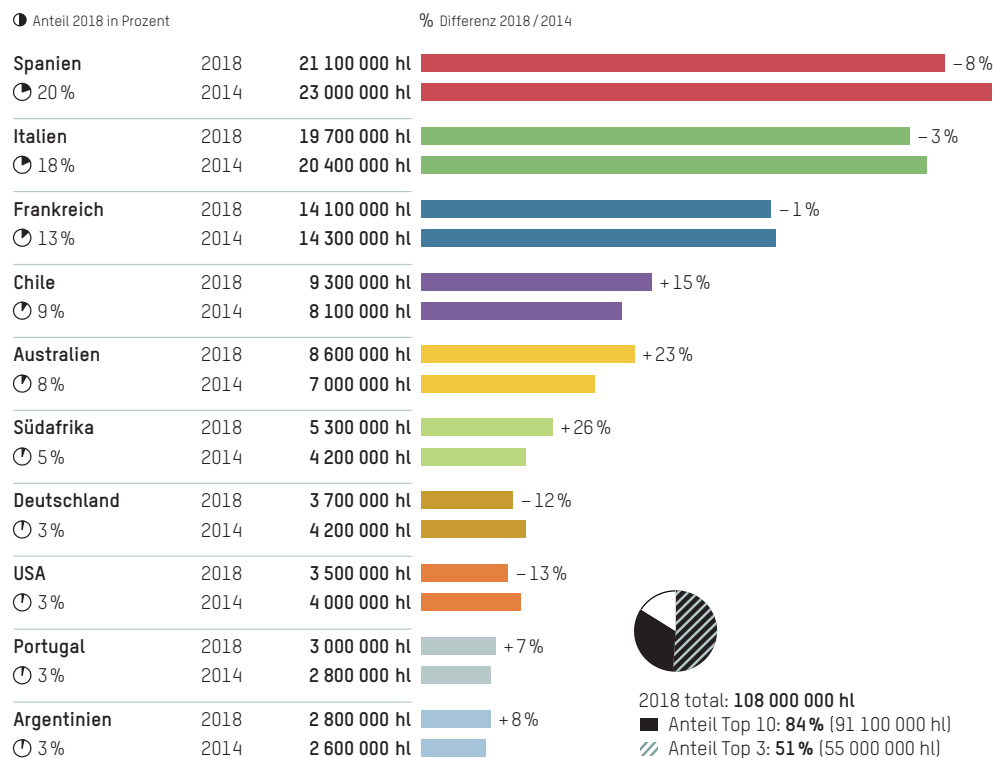


FLASCHENWEIN-EXPORT WELTWEIT: TOP-3-LÄNDER DURCHSCHNITTLICHER FLASCHENPREIS (2018/2009, EURO)



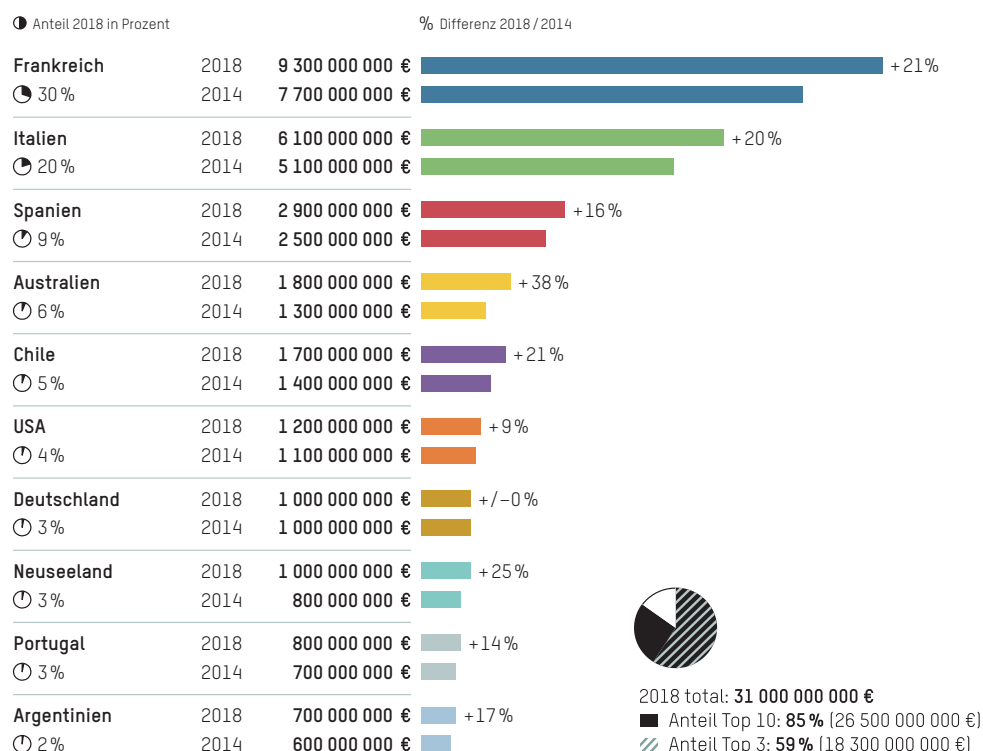
WEIN-EXPORT WELTWEIT: TOP-10-LÄNDER

MENGE (2018/2014, HEKTOLITER), DIFFERENZ (2018/2014, PROZENT), ANTEIL GESAMTEXPORT (2018, PROZENT)



WEIN-EXPORT WELTWEIT: TOP-10-LÄNDER

WERT (2018/2014, EURO), DIFFERENZ (2018/2014, PROZENT), ANTEIL GESAMTEXPORT (2018, PROZENT)



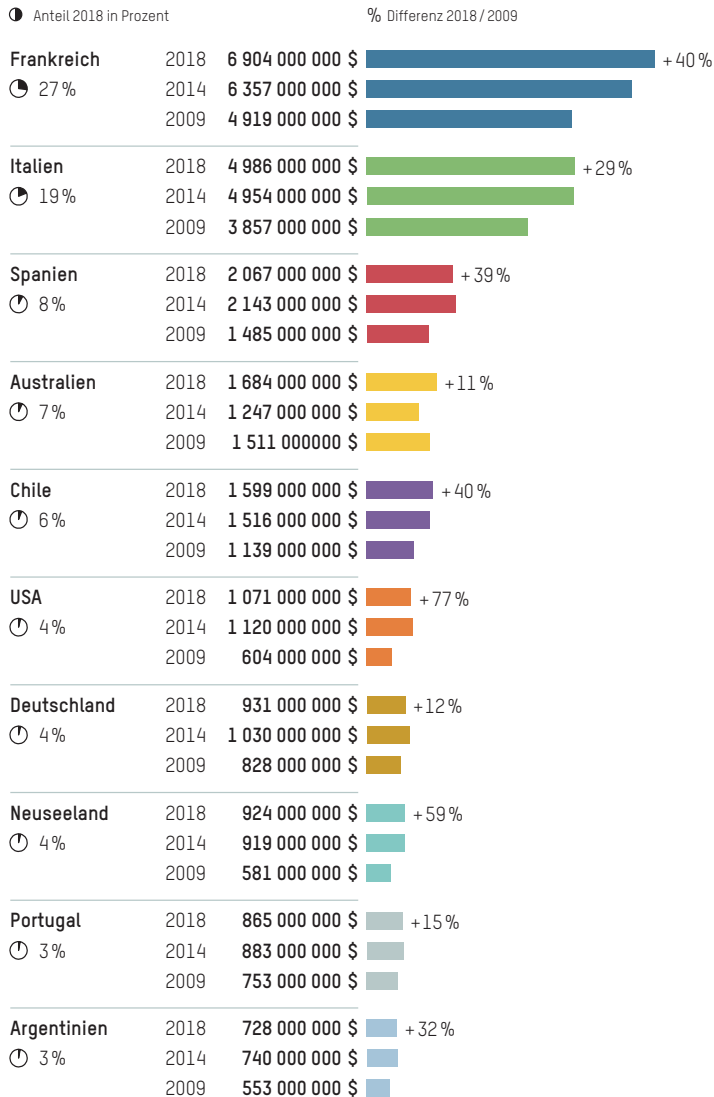
3,20 Euro (+35 %). Der Export in die Vereinigten Staaten erhöhte sich seit 2009 um 98 Prozent auf 176 Millionen Flaschen, dies bei einem durchschnittlichen Flaschenpreis von 6,07 Euro, dem höchsten unter den Top 10.

Noch höhere Werte werden auf dem Schweizer Markt und in Hongkong erzielt. In die Schweiz – Rang 11 bezüglich Exportmenge – kamen 2018 24 Millionen französischer Flaschenwein, dies sind 5 Prozent mehr als vor zehn Jahren. Der Preis stieg in dieser Zeit von 7,28 Euro auf 9,75 Euro (+34 %). Dieser Wert wird nur noch von Hongkong übertroffen: die 17 Millionen Flaschen (+31 %) erzielten 2018 einen durchschnittlichen Preis von 26,45 Euro (+152 %). 84 Prozent aller Exporte an französischen Stillweinen in Flaschen gehen in die zehn bedeutendsten Märkte. Neben den bereits erwähnten Ländern Grossbritannien, China und USA sind dies Deutschland, Belgien, Holland, Kanada, Japan, Schweden und Polen.

Die grössten Exportmengen realisiert Spanien, sie sind allerdings rückläufig. Vor fünf Jahren gingen 23 Millionen Hektoliter ins Ausland, 2018 waren es 21,1 Millionen Hektoliter (-8 %). Damit partizipiert Spanien mit einem Fünftel an den weltweiten Ausfuhren. Seit 2014 stieg der Wert um 16 Prozent auf 2,9 Milliarden Euro, dies sind 9 Prozent des globalen Exportwertes. Spanien ist damit hinter Frankreich und Italien die Nummer 3. Mengenmässig verzeichnete Offenwein seit 2009 den grössten Zuwachs (+39 %). Der Anteil am Gesamtexport dieser Kategorie liegt bei 22 Prozent. Der Literpreis erhöhte sich in diesem Zeitraum von 35 Eurocent auf 61 Eurocent (+75 %). Flaschenwein legte seit 2009 um 37 Prozent zu. Der durchschnittliche Literpreis stieg von 2,01 Euro auf 2,41 Euro (+20 %). Die Ausfuhren von Schaumwein vergrösserten sich um 34 Prozent bei einem Preisanstieg von 13 Prozent auf den Liter, er wurde für 2,73 Euro gehandelt. Grossbritannien ist der grösste Abnehmer von spanischem Stillwein in Flaschen.

FLASCHENWEIN-EXPORT WELTWEIT: TOP-10-LÄNDER

WERT (2018/2014/2009, US-DOLLAR), DIFFERENZ (2018/2009, PROZENT), ANTEIL GESAMTEXPORT (2018, PROZENT)



2018 total: 25 900 000 000 \$
Anteil Top 10: 84% (21 759 000 000 \$)

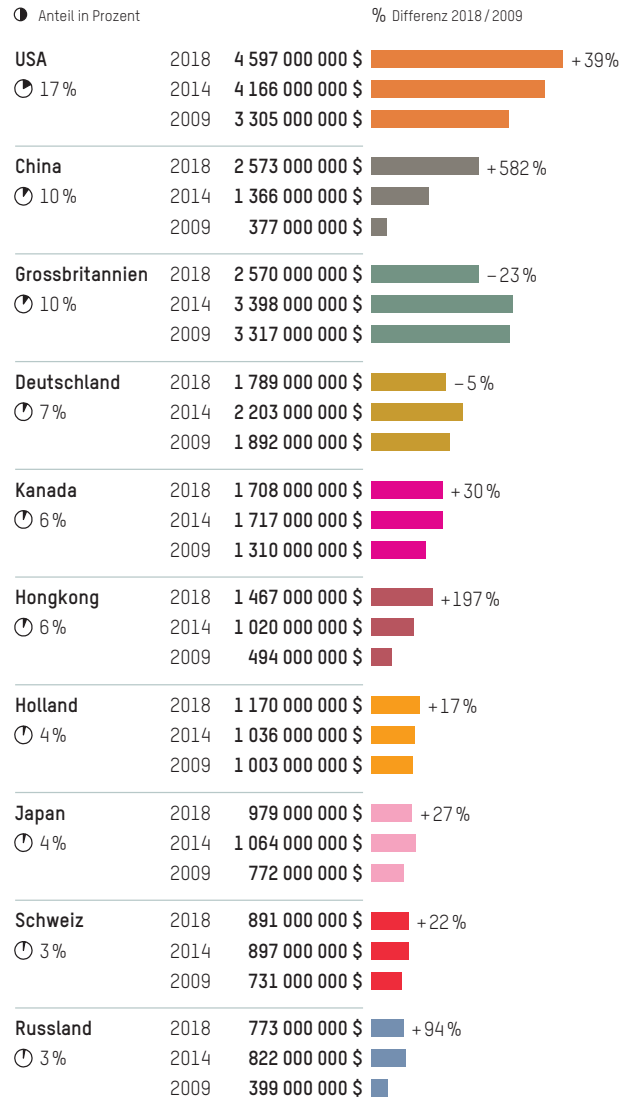
In den vergangenen zehn Jahren stieg die Menge um 9 Prozent auf 130 Millionen Flaschen an. Was den durchschnittlichen Flaschenpreis betrifft, liegen die Briten in den Top 10 hinter den USA, Kanada und Mexiko. Der Flaschenwert lag 2018 mit 1,87 Euro gleich hoch wie vor zehn Jahren. Nach Deutschland gingen 2018 122 Millionen

Flaschen, im 10-Jahres-Vergleich entspricht dies einem Plus von 23 Prozent. Der durchschnittliche Flaschenpreis ging in diesem Zeitraum um 6 Prozent auf 1,69 Euro zurück. Portugal, die Nummer 3, führte im Jahr 2018 87 Millionen Flaschen zu einem Preis von 54 Euro-cent ein. Mengenmässig entspricht dies einem Zuwachs von

62 Prozent, wertmässig von 19 Prozent. Die Schweiz rangiert bezüglich Menge auf dem 11. Rang. Der Export lag 2018 bei 20 Millionen Flaschen, dies bedeutet gegenüber 2009 einen Rückgang von 24 Prozent. Im gleichen Zeitraum nahm der durchschnittliche Flaschenpreis um 55 Prozent auf 5,12 Euro zu, in

FLASCHENWEIN-IMPORT WELTWEIT: TOP-10-LÄNDER

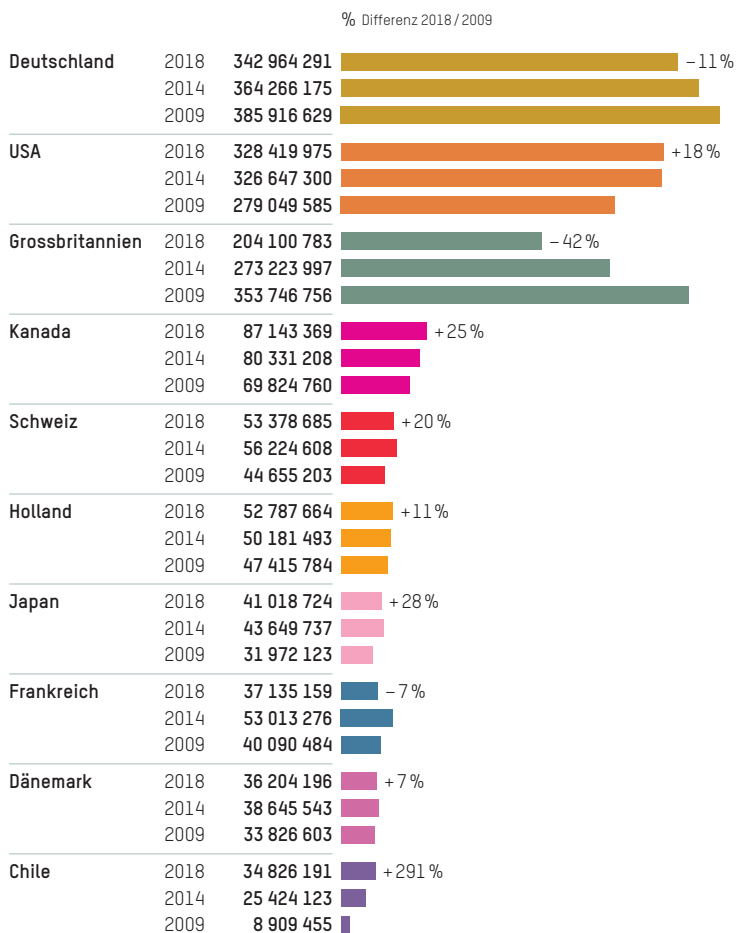
WERT (2018/2014/2009, US-DOLLAR), DIFFERENZ (2018/2009, PROZENT), ANTEIL GESAMTIMPORT (2018, PROZENT)



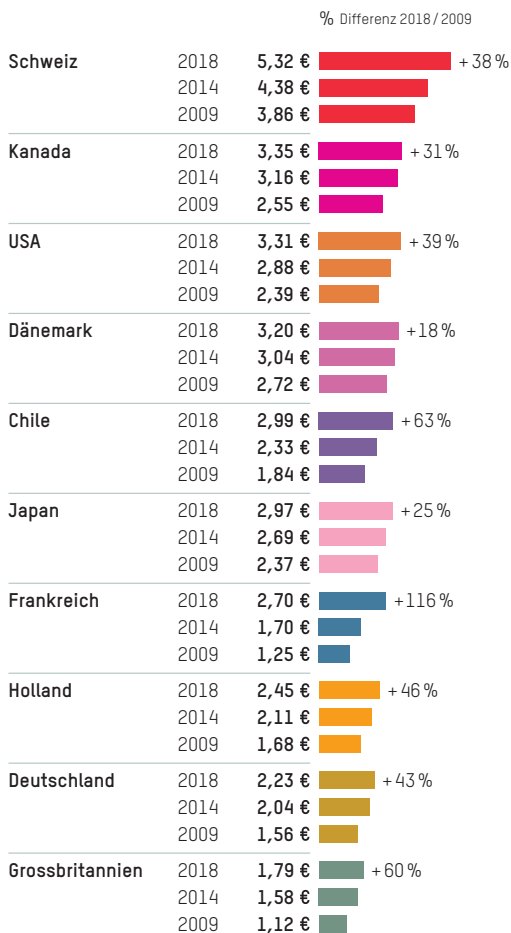
2018 total: 26 621 000 000 \$
Anteil Top 10: 70% (18 517 000 000 \$)

Hongkong lag er 2018 bei 3,70 Euro. 69 Prozent der spanischen Stillwein-Exporte in Flaschen gehen in die zehn bedeutendsten Märkte. Nebst den bereits erwähnten Ländern sind dies China, die USA, Holland und Japan. Italien ist sowohl mengen- wie wertmässig die Nummer 2. Die Anteile am globalen Handel liegen

FLASCHENWEIN-EXPORT ITALIEN: TOP-10-LÄNDER

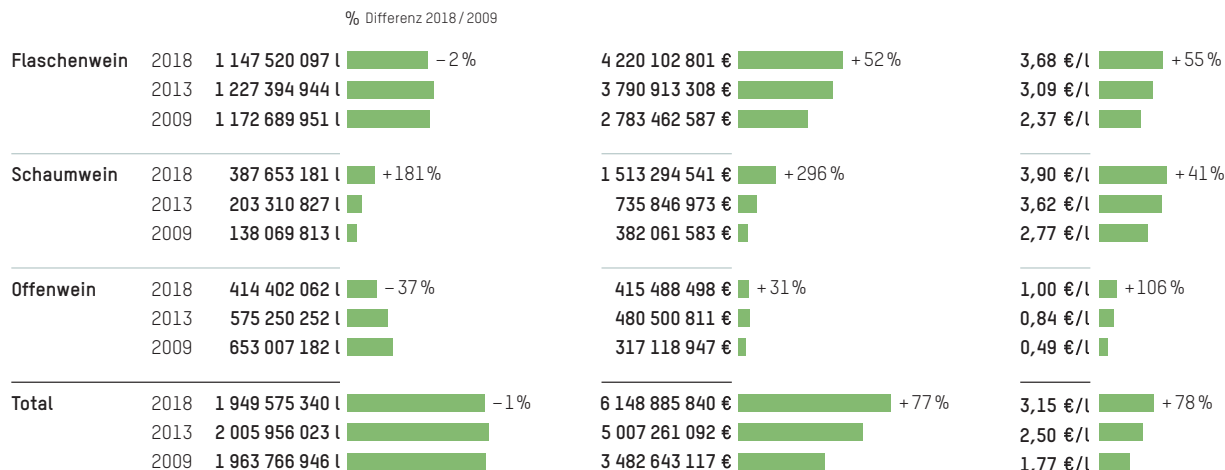
MENGE IN FLASCHEN (2018/2014/2009),
DIFFERENZ (2018/2009, PROZENT)

FLASCHENWEIN-EXPORT ITALIEN: TOP-10-LÄNDER

DURCHSCHNITTliche FLASCHENPREISE (2018/2014/2009, EURO),
DIFFERENZ (2018/2009, PROZENT), ANTEIL GESAMTEXPORT (2018, PROZENT)

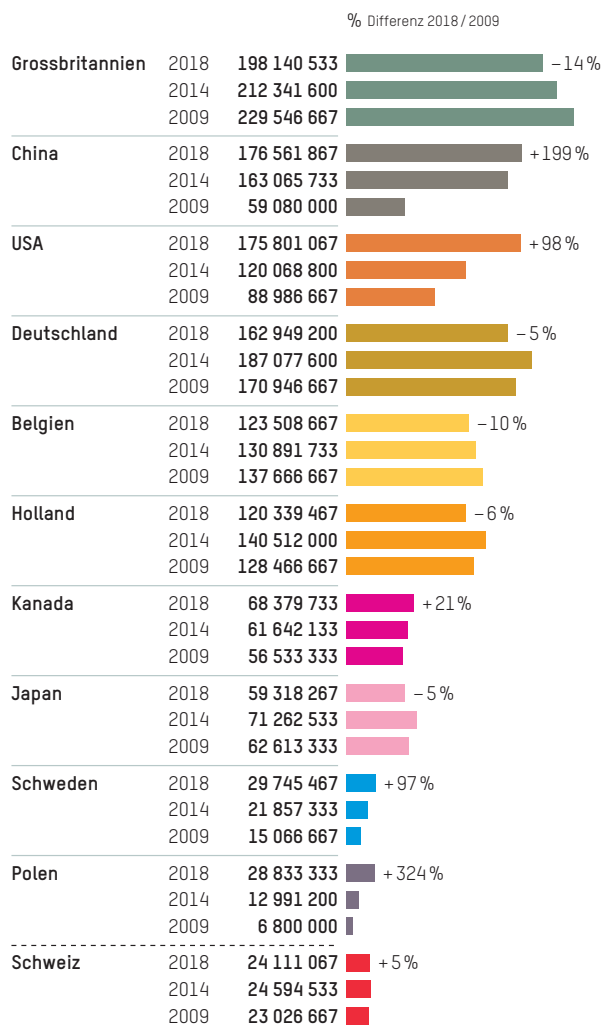
FLASCHENWEIN, SCHAUMWEIN, OFFENWEIN: WEIN-EXPORT ITALIEN

MENGE (2018/2013/2009, LITER), WERT (2018/2013/2009, EURO), DURCHSCHNITTlicher LITERPREIS (2018/2013/2009, EURO), DIFFERENZ (2018/2009, PROZENT)



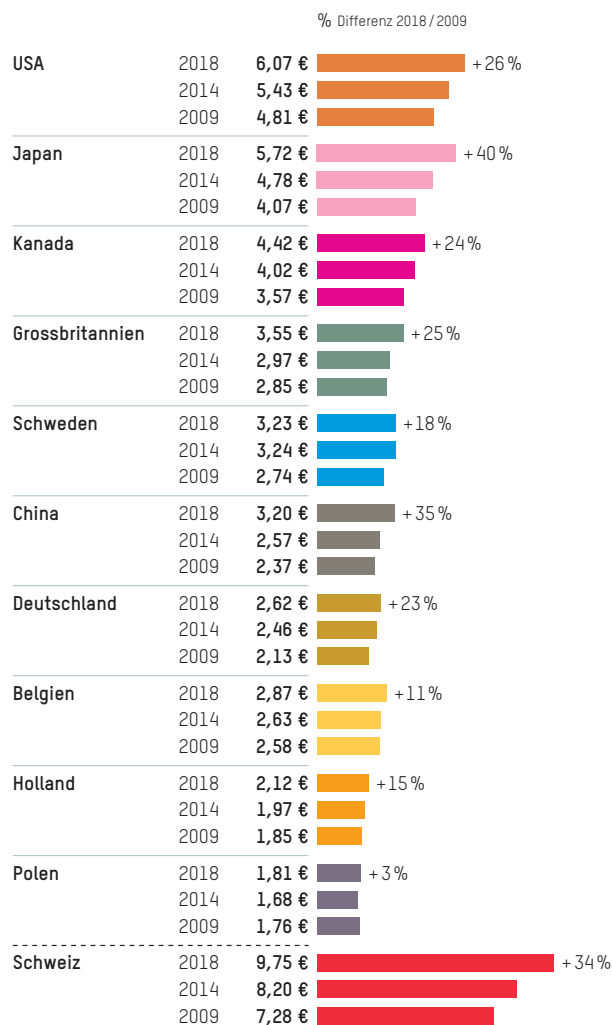
FLASCHENWEIN-EXPORT FRANKREICH: TOP-10-LÄNDER

MENGE IN FLASCHEN (2018/2014/2009),
DIFFERENZ (2018/2009, PROZENT)



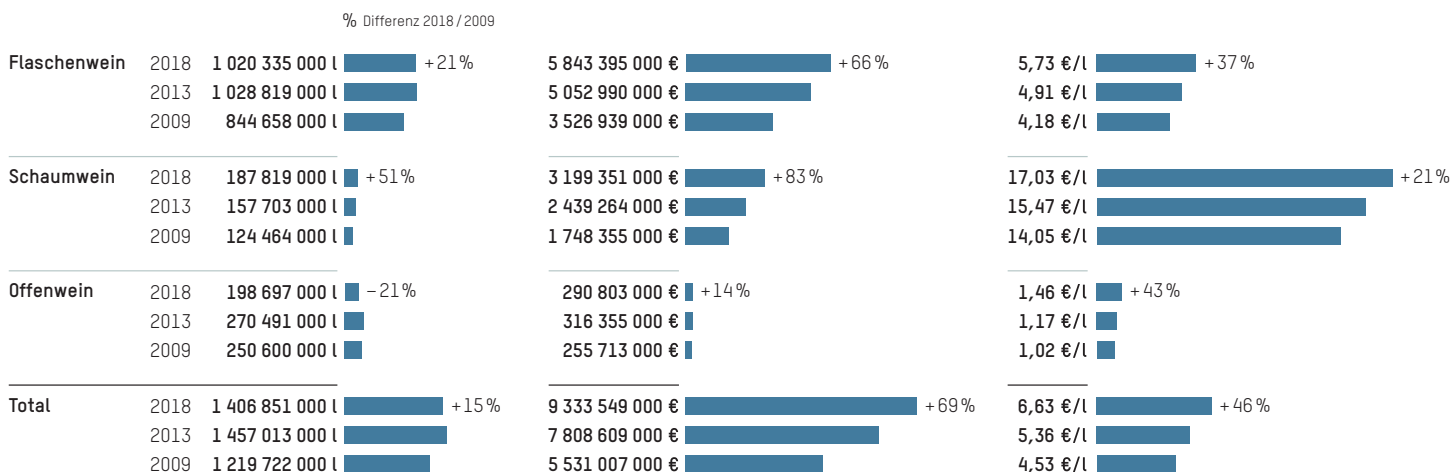
FLASCHENWEIN-EXPORT FRANKREICH: TOP-10-LÄNDER

DURCHSCHNITTliche FLASCHENPREISE (2018/2014/2009, EURO),
DIFFERENZ (2018/2009, PROZENT)



FLASCHENWEIN, SCHAUMWEIN, OFFENWEIN: WEIN-EXPORT FRANKREICH

MENGE (2018/2013/2009, LITER), WERT (2018/2013/2009, EURO), DURCHSCHNITTlicher LITERPREIS (2018/2013/2009, EURO), DIFFERENZ (2018/2009, PROZENT)



FLASCHENWEIN-EXPORT SPANIEN: TOP-10-LÄNDER

MENGE IN FLASCHEN (2018/2014/2009),
DIFFERENZ (2018/2009, PROZENT)

			% Differenz 2018 / 2009
Grossbritannien	2018	129 819 760	+9 %
	2014	165 715 140	
	2009	119 371 950	
Deutschland	2018	122 186 189	+23 %
	2014	126 990 087	
	2009	99 491 934	
Portugal	2018	86 161 491	+62 %
	2014	90 623 226	
	2009	53 069 309	
China	2018	85 056 394	+970 %
	2014	50 741 216	
	2009	7 952 372	
Frankreich	2018	64 143 494	+192 %
	2014	69 680 398	
	2009	22 003 595	
USA	2018	61 261 022	+30 %
	2014	61 439 743	
	2009	46 983 872	
Holland	2018	54 007 563	+18 %
	2014	58 438 035	
	2009	45 956 906	
Kanada	2018	23 832 256	+77 %
	2014	18 082 496	
	2009	13 477 787	
Mexiko	2018	23 288 410	+146 %
	2014	16 497 188	
	2009	9 451 562	
Japan	2018	22 532 416	+32 %
	2014	29 897 833	
	2009	17 095 615	
Schweiz	2018	20 014 354	-24 %
	2014	23 326 547	
	2009	26 175 775	

FLASCHENWEIN-EXPORT SPANIEN: TOP-10-LÄNDER

DURCHSCHNITTliche FLASCHENPREISE (2018/2014/2009, EURO),
DIFFERENZ (2018/2009, PROZENT)

			% Differenz 2018 / 2009
USA	2018	3,52 €	+13 %
	2014	3,16 €	
	2009	3,12 €	
Kanada	2018	3,32 €	+1 %
	2014	3,37 €	
	2009	3,28 €	
Mexiko	2018	2,59 €	-33 %
	2014	2,86 €	
	2009	3,88 €	
Grossbritannien	2018	1,87 €	+/-0 %
	2014	1,67 €	
	2009	1,86 €	
Holland	2018	1,77 €	+19 %
	2014	1,58 €	
	2009	1,49 €	
Deutschland	2018	1,69 €	-6 %
	2014	1,70 €	
	2009	1,79 €	
Japan	2018	1,75 €	+9 %
	2014	1,51 €	
	2009	1,60 €	
China	2018	1,58 €	-47 %
	2014	1,42 €	
	2009	3,00 €	
Frankreich	2018	1,02 €	-36 %
	2014	0,86 €	
	2009	1,59 €	
Portugal	2018	0,54 €	+19 %
	2014	0,33 €	
	2009	0,46 €	
Schweiz	2018	5,12 €	+55 %
	2014	4,11 €	
	2009	3,31 €	

FLASCHENWEIN, SCHAUMWEIN, OFFENWEIN: WEIN-EXPORT SPANIEN

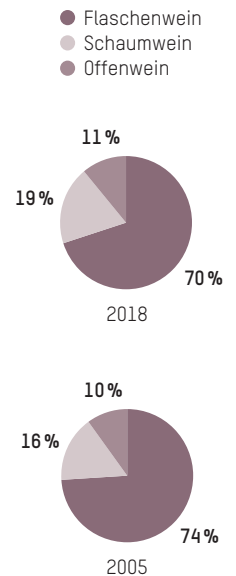
MENGE (2018/2013/2009, LITER), WERT (2018/2013/2009, EURO), DURCHSCHNITTlicher LITERPREIS (2018/2013/2009, EURO), DIFFERENZ (2018/2009, PROZENT)

			% Differenz 2018 / 2009				% Differenz 2018 / 2009
Flaschenwein	2018	726 137 316 l	+37 %	1 749 862 054 €	+64 %	2,41 €/l	+20 %
	2013	741 823 986 l		1 590 504 830 €		2,14 €/l	
	2009	530 640 827 l		1 064 791 733 €		2,01 €/l	
Schaumwein	2018	185 556 473 l	+34 %	506 875 833 €	+51 %	2,73 €/l	+13 %
	2013	160 609 648 l		418 597 263 €		2,61 €/l	
	2009	138 513 251 l		335 494 610 €		2,42 €/l	
Offenwein	2018	1 075 370 477 l	+39 %	655 961 286 €	+143 %	0,61 €/l	+75 %
	2013	898 156 179 l		547 559 743 €		0,61 €/l	
	2009	776 349 936 l		270 292 118 €		0,35 €/l	
Total	2018	1 987 064 266 l	+37 %	2 912 699 173 €	+74 %	1,47 €/l	+27 %
	2013	1 800 589 813 l		2 556 661 836 €		1,42 €/l	
	2009	1 445 504 014 l		1 670 578 461 €		1,16 €/l	

bei 18 beziehungsweise 20 Prozent. Im Vergleich zu 2014 liegen die Ausfuhren 3 Prozent tiefer als vor fünf Jahren, der Wert hingegen stieg um 20 Prozent. Während der Export von Offenwein in den letzten zehn Jahren um 37 Prozent und derjenige von Stillweinen in Flaschen um 2 Prozent zurückgingen, stiegen die Ausfuhren von Schaumwein um 181 Prozent an. 2009 erzielte Schaumwein einen durchschnittlichen Literpreis von 2,77 Euro, 2018 lag er bei 3,90 Euro (+ 41 %). Der Liter Offenwein notierte 2009 bei 49 Eurocents, heute liegt der Preis bei 1 Euro (+ 106 %). Bei Flaschenweinen stieg der Literpreis um 55 Prozent auf 3,68 Euro an. Den höchsten Durchschnittspreis erzielen italienische Stillweine in Flaschen in Hongkong. 2018 betrug der Preis 7,92 Euro. An zweiter Stelle liegt die Schweiz. Der Wert lag 2018 bei 5,32 Euro, das sind 38 Prozent mehr als vor zehn Jahren. Unter den zehn grössten Importländern ist dies mit Abstand der höchste Wert. Kanada, mengenmässig das viertbedeutendste Abnehmerland, folgt mit 3,35 Euro. Der Wertzuwachs lag in den letzten zehn Jahren bei 31 Prozent. In den USA notierte der Preis bei 3,31 Euro, der Zuwachs seit 2009 betrug 39 Prozent. Vier Fünftel aller italienischen Ausfuhren von Stillweinen in Flaschen gehen in die Top-10-Märkte. Nebst der Schweiz, Kanada und den USA sind dies Deutschland, Grossbritannien, Holland, Japan, Frankreich, Dänemark und Chile. Deutschland, der grösste Abnehmermarkt, bürstete in den letzten zehn Jahren 11 Prozent ein, der durchschnittliche Flaschenpreis stieg im gleichen Zeitraum von 1,56 Euro auf 2,23 Euro (+ 43 %). Die drei dominierenden Produzentenländer Frankreich, Spanien und Italien partizipieren am globalen Export mengenmässig mit 51 Prozent und wertmässig mit 59 Prozent. Die USA sind alles in allem für weinproduzierende Länder der be-

FLASCHENWEIN, SCHAUMWEIN, OFFENWEIN: WEIN-EXPORT WELTWEIT WERT (2018/2015/2010/2005, US-DOLLAR), DIFFERENZ (2018/2005, PROZENT) ANTEIL AM GESAMTUMSATZ (2018/2005, PROZENT)

			% Differenz 2018 / 2005
Flaschenwein	2018	26 621 000 000 \$	+62 %
	2015	23 474 000 000 \$	
	2010	21 063 000 000 \$	
	2005	16 477 000 000 \$	
Schaumwein	2018	7 049 000 000 \$	+96 %
	2015	5 660 000 000 \$	
	2010	4 567 000 000 \$	
	2005	3 592 000 000 \$	
Offenwein	2018	4 155 000 000 \$	+91 %
	2015	3 374 000 000 \$	
	2010	3 157 000 000 \$	
	2005	2 173 000 000 \$	
Total	2018	37 825 000 000 \$	+70 %
	2015	32 508 000 000 \$	
	2010	28 787 000 000 \$	
	2005	22 242 000 000 \$	



deutendste Markt. 2018 lag der Wert der durch die USA eingeführten Stillweine in Flaschen bei 4,6 Milliarden US-Dollar, 2009 lag der Wert mit 3,3 Milliarden US-Dollar weit tiefer, was einer Steigerung von 39 Prozent entsprach. In China betrug der Wert 2,6 Milliarden US-Dollar (+ 528 %). Es folgen Grossbritannien mit ebenfalls 2,6 Milliarden US-Dollar (- 23 %) und Deutschland mit 1,8 Milliarden US-Dollar (- 5 %). An fünfter Stelle liegt Kanada mit 1,7 Milliarden US-Dollar, dies entspricht einem Zuwachs von 30 Prozent seit 2009. Hongkong bezahlte für seine Einfuhren 1,5 Milliarden US-Dollar (+ 197 %). Holland führte für 1,2 Milliarden US-Dollar Flaschenweine ein (+ 17 %). Der Importwert in Japan lag bei 979 Millionen US-Dollar (+ 27 %). Es folgen die Schweiz mit 891 Millionen US-Dollar gegenüber 731 Millionen US-Dollar (+ 22 %) und Russland mit 773 Millionen US-Dollar gegenüber 399 Millionen US-Dollar, dies sind 94 Prozent mehr als vor zehn Jahren.



Schweizer Hagel
Suisse Grêle
Grandine Svizzera

140 Jahre
Années
Anni

www.hagel.ch
info@hagel.ch
044 257 22 11